

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 20. Sept. 1930, nachm. 6 Uhr

Georg Schumann (geb. 1866):

Passacaglia und Finale über BACH, op. 39

Anton Bruckner (1824—1896):

Vier Motetten (Neuausgabe von Ernst Frik Schmid)

a) Os justi

Os justi meditabitur sapientiam,
et lingua ejus loquetur judicium.
Lex Dei ejus in corde ipsius et
non supplantabuntur gressus
ejus. Alleluja.

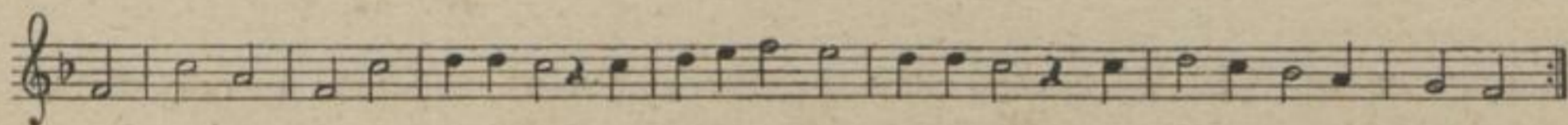
Der Mund des Gerechten wird
auf Weisheit denken und seine
Zunge recht reden. Das Gesetz Got-
tes ist fest in seinem Herzen und seine
Schritte werden nicht straucheln.
Halleluja.

b) Virga Jesse

Virga Jesse floruit: Virgo Deum
et hominem genuit: pacem Deus
reddidit, in se reconcilians imo
summis. Alleluja.

Jesses Reis ist erblüht: Die Jung-
frau gebar den Gott und Menschen:
Frieden hat Gott wiedergegeben,
da er das Tiefste mit dem Höchsten
in sich versöhnte. Halleluja.

Gemeinsamer Gesang:



- 1 { Wie schön leuch - tet der Morgenstern von Glad u. Wahrheit von dem Herrn, die süße Wurzel Jesse!
Du Sohn Da - vids aus Jakobs Stamm, mein König u. mein Bräutigam, hast mir mein Herz besessen.
- 2 { Ei meine Perle, werthe Kron, wahr' Gottes und Ma - rien Sohn, ein hochge - borner König.
Mein Herz heißt dich ein Lilium, dein süßes Evan - gelium ist lauter Milch und Honig.



Lieulich, freundlich, schön u. herrlich, groß u. ehrlich, reich an Gaben, hoch und sehr prächtig erhaben.
Ei mein Blümlein, Hosi - anna, himmlisch Manna, das wir essen, deiner kann ich nicht vergessen.

Philipp Nicolai (1566—1608)

Bitte wenden!